

## Geibel, Emanuel: Krokodilromanze (1833)

- 1 Ich bin ein altes Krokodil
- 2 Und sah schon die Osirisfeier;
- 3 Bei Tage sonn' ich mich im Nil,
- 4 Bei Nacht am Strande leg' ich Eier.
  
- 5 Ich weiß mit list'gem Wehgekreisch
- 6 Mir stets die Mahlzeit zu erwürken;
- 7 Gewöhnlich fress' ich Mohrenfleisch
- 8 Und Sonntags manchmal einen Türken.
  
- 9 Und wenn im gelben Mondlicht rings
- 10 Der Strand liegt und die Felsenbrüche,
- 11 Tanz' ich vor einer alten Sphinx
- 12 Und lausch' auf ihrer Weisheit Sprüche.
  
- 13 Die Klauen in den Sand gepflanzt,
- 14 Tiefsinnig spricht sie: »Tochter Thebens,
- 15 Friß nur, was du verdauen kannst!
- 16 Das ist das Rätsel deines Lebens.«

(Textopus: Krokodilromanze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61824>)